

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schneiderekurs

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Das Schlupfhöschen

urn:nbn:de:bsz:31-106732

Der Kragen wird mit Nahtzugabe zweimal zugeschnitten, zusammen-
gesteppt und gewendet. Er kann ebenfalls aus abstechendem Stoff gefertigt
oder mit solchem besetzt werden, den Brustschlitz faßt man dann mit dem
gleichen Stoff ein. Der Kragen wird mit der Futterseite rechts auf rechts
dem Halsauschnitt aufgesteppt, das obere Teil über die Naht gesäumt.
Der Brustschlitz bekommt an der einen Seite 2 bis 3 kleine Oesen, während
an der anderen die Knöpfe aufgesetzt werden. Ehe man das Spielhöschen
vollends zusammennäht, werden die kleinen Taschen dem Vorderteil aufgesetzt.
Im Uebrigen erfolgt die Fertigstellung wie beim Windelhöschen beschrieben.

Das Schlupfhöschen.

Dieses wird nicht nur als Wäschestück von kleinen Mädchen getragen,
sondern auch als Ueberhöschen in passender Farbe zum Kleidchen. Man
arbeitet es dann aus Kunstseidentrikot oder aus dem Stoff des Kleidchens.
Auch kleine Knaben tragen es unter dem Ruffenkittel.

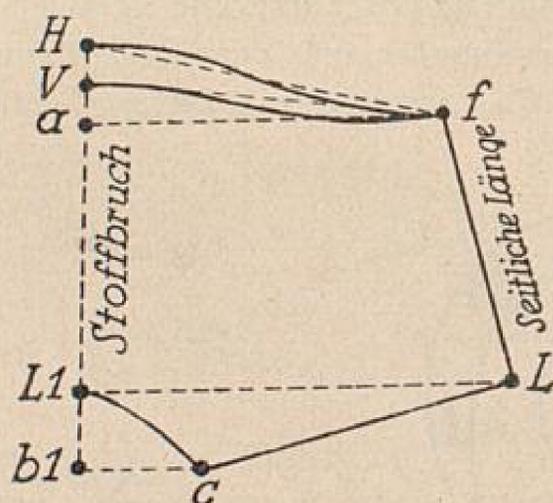


Abb. 12

Die Schnittaufstellung (Abb. 12) ist sehr einfach.

$a-f = \frac{1}{2}$ Gesäßweite.

$a-L1 =$ das Maß der seitlichen Länge, bei $L1$ wagrechte Hilfslinie.

$L1-L = \frac{1}{2} + \frac{1}{6}$ Gesäßweite bei Gesäßweite bis zu 40 cm.

$L1-L = \frac{1}{2} + \frac{1}{4}$ also $\frac{3}{4}$ Gesäßweite bei 41 cm und mehr.

$f-L$ ausgezogene Linie.

$L1-b1 = \frac{1}{4}$ Gesäßweite, senkrechte Hilfslinie abwärts.

$b1-c =$ das gleiche Maß $+ 2$ cm; wagrechte Hilfslinie.

$L1-c$ Bogenlinie.

c—L ausgezogene Linie.

a—h = $\frac{1}{4}$ Gesäßweite für das Rückteil.

h—L | hintere Mitte.

a—v ist die Hälfte von a—h für das Vorderteil.

v—L | vordere Mitte.

h—f, v—f Hilfslinien, diese werden in 4 Teile geteilt.

Beim ersten Viertel von f aus nimmt man $\frac{1}{2}$ cm Bogentiefe abwärts, beim 3. Viertel $\frac{1}{2}$ cm Bogentiefe aufwärts. Die Bogenlinie schneidet die Hilfslinie jeweils in der Mitte.

Rückteil und Vorderteil des Höschens werden an den Mittellinien (v—L |, h—L |) im Stoffbruch zugeschnitten und erhalten oben an den Linien h—f und v—f 3 cm Zugabe für einen Zugsaum. Für die übrigen Nähte wird jeweils 1 cm zugegeben.

Die Bogenlinien L—c werden durch feine Kappnähtchen verbunden, ebenso die Linien f—L. Die Beinöffnungen L—c werden mit Schrägstreifchen versäubert, durch die, wie durch den oberen Saum, ein Gummiband geleitet wird. Diese Schnittaufstellung paßt für Kinder bis zu 4 oder 5 Jahren, dann aber muß der Schnitt wie für Erwachsene gerichtet werden (Siehe Heft 3, Abb. 3, Seite 6).

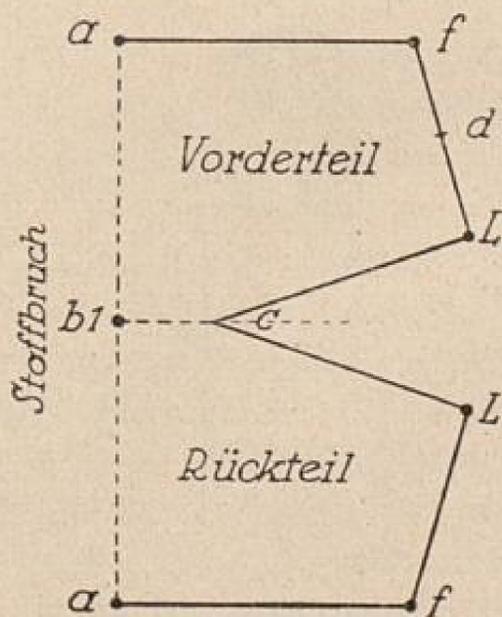


Abb. 13

Eine andere Form.

Abb. 13 zeigt ein Schlupfhöschchen aus einem Stück geschnitten, das sehr einfach und schnell zu arbeiten ist. Dieser Schnitt ist aber nur bei sehr kurzen Höschchen angenehm im Tragen.

Man rundet hier nicht $\text{E } 1-c$ (die Beinlänge im Schritt) aus, sondern verwendet die gerade Linie $b \ 1-c$ und schneidet hier direkt das Rückteil an. Da wir nun unten von $\text{E } 1$ bis $b \ 1$ (Abb. 12) die Sitzhöhe haben, brauchen wir sie oben von a aufwärts nach D und H nicht anzuschneiden. Das Höschen wird also in der Taillenlinie $a-f$ gerade geschnitten.

Soll das Höschen rundum geschlossen und nur oben mit einem Zugsaum versehen sein, so gibt man diesen beim Zuschneiden zu, an den übrigen Linien die üblichen Nahtzugaben; $f-E$ feine Kappnaht.

Soll es aber hinten einen Klappenverschluß bekommen, so näht man von E aufwärts die Naht nur etwa bis zur Hälfte zu und führt von hier aufwärts die Schlitzbesätze aus (siehe Heft 3, Seite 21). Dem Vorder- und Rückteil wird dann in der Taillenlinie ein Bund aufgesetzt, dessen Länge für jedes Teil $\frac{1}{2}$ Taillenweite $+ 3$ cm (zum Uebereinandertreten) ist. Die Breite des Bundes beträgt geschnitten 5 cm, fertig 2 cm.

Hemdbeinkleid mit Klappenverschluß.

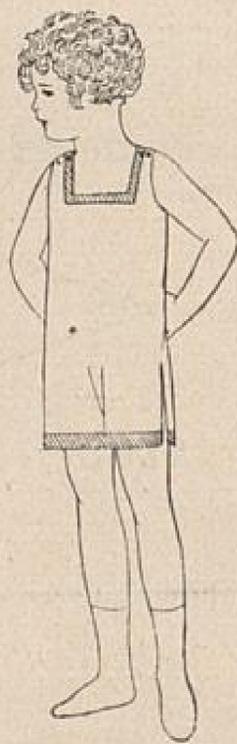


Abb. 14

Angenehm für heiße Tage ist das Hemdbeinkleid mit Klappenverschluß am Rückteil (Abb. 14).

Wir verwenden zu unserem Schnitt Vorder- und Rückteil des Grund-